

AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT

Gemeinde Großpostwitz

Gmejna Budestech

Nr. 10/2007

www.grosspostwitz.de

06. Oktober 2007

**Sehr geehrte Bürgerinnen,
sehr geehrte Bürger,**

für das mir von Ihnen durch die Bürgermeisterwahl am 30. September 2007 entgegengebrachte Vertrauen möchte ich mich ganz herzlich bedanken. Nachdem wir in den zurückliegenden sieben Jahren die größten Hürden beiseite schieben konnten, wollen wir nun gemeinsam unsere Gemeinde für die Herausforderungen der Zukunft fit machen. Ich wünsche mir, dass Sie meine Arbeit als Bürgermeister weiterhin kritisch aber fair begleiten und sich selbst auch als Bürgerbereit für unsere Gemeinde einsetzen und bereit sind, Verantwortung zu übernehmen.

Ihr Bürgermeister Frank Lehmann



**Der bisherige und neue
Amtsinhaber Frank Lehmann
mit seiner Ehefrau Regina.**

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung des Wahlergebnisses

Zjawne wozjewjenje wuslědka wólbow

Tute wozjewjenje wobsahuje wot gmejnškeho/wokrjesneho wólbneho wuběrka zwěšceny wuslědk wólbow po § 51, § 53 wotr. 3 KomWO z trěbnymi podaćemi po § 50 wotr. 3, 4 KomWO.

Při wólbach gmejnškeje rady/sydlišćoweje rady/wokrjesneho sejmika su woleni a jich zastupnicy přeco w zwěšćenym rjedže mjenowani. Při wólbach wjesnjanosty/měšćanosty/krajneho rady su kandidača a dalše wosoby w rjedže docpěteje ličby hłosow mjenowani.

Wozjewjenje wobsahuje nimo toho pokiwi, pola kotreho zarjada a w běhu kotreje doby hodži so njeprzejednosć z wólbami zwuraznić a w kotrych padach dyrbja so njeprzejednosći dalši wólbokmani přizamkný a kak wulka jich trěbna ličba je.

Dokładniše informacije namakaja so w hamtskich němskorěčnych wozjewjenjach.

Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Bürgermeister am 30. September 2007 in der Gemeinde Großpostwitz

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner Sitzung am 30. September 2007 das Wahlergebnis ermittelt.

I. Ergebnis der Wahl

- | | |
|--|-------|
| 1. Zahl der Wahlberechtigten: | 2.594 |
| 2. Zahl der Wähler: | 1.268 |
| 3. Zahl ungültigen Stimmen: | 59 |
| 4. Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen: | 1.209 |
| 5. Zahl der für die einzelnen Bewerber abgegebenen gültigen Stimmen in festgestellter Reihenfolge der erreichten Stimmenzahl | |

Wahlvorschlag abz.

Stimmen andere Personen

Lehmann	Lehmann, Frank; Bürgermeister 02692 Großpostwitz, OT Eulowitz, Am Wachhübel 4	1.199
	Voß, Steffen; Krankenpfleger 02692 Großpostwitz Dorfplatz 8 A	4
	Kleiber, Thomas; Dipl.-Agr.-Ing. 02692 Großpostwitz OT Klein-Kunitz 5	2
	Winkler, Frank; Kraftfahrer 02692 Großpostwitz, OT Cosul 17	1
	Symmank, Steffen; Kaufmann 02692 Großpostwitz, August-Bebel-Str. 16	1
	Sonstige	2

Gewählt wurde: Lehmann, Frank

II. Gegen die Wahl kann gemäß § 25 Abs. 1 des Kommunalwahlgesetzes Einspruch erhoben werden. Dieser kann von jedem Wahlberechtigten, jedem Bewerber und jeder Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, innerhalb einer Woche nach dieser öffentlichen Bekanntmachung schriftlich oder zur Niederschrift unter Angabe des Grundes bei der Rechtsaufsichtsbehörde Landratsamt Bautzen, Bahnhofstr. 9, 02625 Bautzen erhoben werden. Nach Ablauf der Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden. Der Einspruch eines Einsprechenden, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm entsprechend § 25 Abs. 1 Satz 3 des Kommunalwahlgesetzes mindestens 31 Wahlberechtigte beitreten.

Großpostwitz, 06.10.2007

Lehmann, Bürgermeister

- Siegel -

Gemeinderatssitzung am 13.09.2007

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

01/09/2007

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt, die Elternbeiträge für das Kinderhaus „Hummelburg“ Großpostwitz weiterhin bis 30. September 2008 gemäß der Satzung vom 18.08.2005 in gleicher Höhe beizubehalten.

02/09/2007

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt die Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes (ABK) der Gemeinde Großpostwitz in der Fassung September 2007.

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

Hiermit lade ich Sie, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates, die am **Donnerstag, dem 18. Oktober 2007, um 19.00 Uhr im Sitzungszimmer der Gemeindeverwaltung Großpostwitz** stattfindet, recht herzlich ein.

Tagesordnung

1. Informationen des Bürgermeisters
2. Protokollkontrolle
3. Vergabe von Bauleistungen für Spreetal 1
4. Beratung und Beschluss zur Anerkennung eines privaten Dienstfahrzeuges
5. Beratung und Beschluss zu Grundstücksverkäufen
6. Beratung und Beschluss zum Beginn der Baumaßnahme „Modernisierung und Instandsetzung Bauhof“
7. Beratung zu Bauanträgen
8. Verschiedenes und Anträge aus dem Gemeinderat
9. Bürgerfragestunde

Dem öffentlichen schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an.

Lehmann, Bürgermeister

www.grosspostwitz.de

Öffentliche Auslage des Entwurfes der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2007

Auf Grund eines Formfehlers erfolgt gemäß § 76 der Sächsischen Gemeindeordnung eine nochmalige öffentliche Auslegung des Entwurfes der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2007 der Gemeinde Großpostwitz in der Zeit vom 11.10. bis einschließlich 19.10.2007 in der Gemeindeverwaltung Großpostwitz, Gemeindeplatz 3, I. Stock, Zimmer 3.

Einwohner und Abgabepflichtige können bis zum Ablauf des siebten Arbeitstages nach dem letzten Tag der Auslegung, somit bis einschließlich 30.10.2007, Einwendungen gegen den Entwurf erheben.

Lehmann, Bürgermeister

Informationen aus der Verwaltung

Bauamt

Bauablauf Kanalbau Oberlausitzer Straße

In Abstimmung mit dem Straßenbauamt Bautzen zur Sicherung der Befahrbarkeit der Oberlausitzer Straße, sowie der Fertigstellung des Deckenschlusses auf der Garten- und Rosenstraße wird durch die Fa. BauCom Bautzen ein neuer Bauablaufplan erarbeitet, der im nächsten Amtsblatt bekannt gegeben wird.

Der Bauablauf soll so angepasst werden, dass in Vorschau auf einen eventuell frühzeitigen Wintereinbruch ein ungehindertes Befahren der benannten Straßen und des damit verbundenen Winterdienstes durch die Straßenmeisterei Bautzen bzw. den Bauhof der Gemeinde möglich wird.

Dies wird zu Verschiebungen bei den Kanalbauarbeiten auf den noch nicht realisierten Nebensammlern der Bergstraße, dem Friedensweg und dem Dorfplatz führen.

Bauablauf Kanalbau Alt-Hainitz, Raschaer Siedlung und Denkmalstraße

Durch die Tiefbau Vogel GmbH wurde folgender Bauablauf vorgeschlagen:

- Alt-Hainitz: 17.09.2007 bis 17.KW 2008
- Raschaer Siedlung: 15.10.2007 bis 15.KW 2008
- Denkmalstraße: 15.10.2007 bis 07.KW 2008

Nach Bestätigung wird dieser detailliert im nächsten Amtsblatt bekannt gegeben.

Betroffene Anlieger können sich bei Interesse vorab im Bauamt informieren.

Allgemeiner Hinweis zu den Kanalbauarbeiten

Auf Straßen, bei denen infolge der Kanalbauarbeiten die Abfuhr der Gelben-, Restmüll- und Biotonnen nur eingeschränkt möglich ist, erfolgt die Zuführung der Behälter an zentrale Stellen durch die vor Ort tätigen Baufirmen.

Wir bitten dies zu unterstützen, indem die Tonnen gekennzeichnet und bereits am Vortag des Entleerungstermins während der Arbeitszeit bereitgestellt werden.

Janda, Bauamt

Öffentliche Informationsveranstaltung

Der Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Bautzen und das Regierungspräsidium Dresden, Umweltfachbereich Bautzen geben hiermit folgendes bekannt:

Im Rahmen der Umsetzung der Fauna-Flora-Habitatrichtlinie (FFH-RL der EU) begeben von Mai 2007 bis voraussichtlich November 2008 die Mitarbeiter des beauftragten Planungsbüros das Natura-2000-Gebiet

„Spreengebiet oberhalb Bautzen“ (SCI 119)

Das Gebiet umfasst folgende Flächen an der Spree und deren Zuflüsse:

- Spree zwischen Humboldt-Hain und Schlungwitz
- Kunitzer und Hainitzer Wasser bei Großpostwitz
- Cunewalder Tal an der Wurbisstraße Weigsdorf-Köblitz
- Oppacher Flössel
- Waldstück am Försterweg Friedersdorf
Richtung Wilhelmshöhe
- Spreepark zwischen Friedersdorf und
Neusalza-Spremberg mit Richters Flössel und
Schwarzen Teich

Es erfolgt hierbei die Kartierung und Zustandserfassung der FFH-Schutzgüter sowie darauf basierend die FFH-Managementplanung. Dabei sollen die Anliegen der betroffenen und interessierten **Landnutzer, Grundstückseigentümer, Jagdpächter und Naturschutzhelfer** weitgehend berücksichtigt werden.

Im Rahmen einer Informationsveranstaltung

am 24.10.2007 um 19:00 Uhr im Sportlerheim Cunewalde

Am Sportzentrum 6, 02733 Cunewalde

wird das Regierungspräsidium Dresden Umweltfachbereich Bautzen als federführende Behörde, die Geschäftsleitung des Staatsbetriebes Sachsenforst, die Landesanstalt für Landwirtschaft sowie das beauftragte Planungsbüro umfassend über das Projekt informieren.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen!

Für Fragen stehen folgende Ansprechpartner zur Verfügung:

**Regierungspräsidium Dresden, Umweltfachbereich
Bautzen, Hr. Vorberger**, Telefon 0 35 91 / 2 73-2 31
**Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Bautzen
Hr. Wünsche**, Telefon 0 35 91 / 21 61 16

Impressum

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Großpostwitz,
Herausgeber: Gemeindeverwaltung Großpostwitz, Gemeindep-
latz 3, 02692 Großpostwitz, Verantwortlich für
den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Bürgermeister
Frank Lehmann. Der Inhalt der Beiträge, die namentlich
unterzeichnet sind, entspricht nicht automatisch der Mei-
nung der Redaktion. Satz und Anzeigenteil: Geschäfts-
stelle Lausitzer Verlagsanstalt, Kurt-Pchalek-Straße 8,
02625 Bautzen, Telefon: 03591 529380, Druck: Lausitzer
Verlagsanstalt, Kurt-Pchalek-Straße. 8, 02625 Bautzen,
Vertrieb: OZS Löbau



Herzlichen Glückwunsch an unsere Jubilare

*Wir wünschen Gesundheit
und alles Gute!*

Seniorengeburtstage im Monat Oktober in der Gemeinde Großpostwitz:

in Großpostwitz:

02.10.2007	Herr Werner Hentschke	73. Geburtstag
02.10.2007	Frau Adelheid Berthold	72. Geburtstag
03.10.2007	Herr Hellmut Leopold	81. Geburtstag
03.10.2007	Frau Helga Hempel	74. Geburtstag
04.10.2007	Herr Kurt Ssuschke	85. Geburtstag
04.10.2007	Herr Heinz Zwahr	78. Geburtstag
05.10.2007	Frau Elfriede Ackermann	71. Geburtstag
08.10.2007	Frau Annelore Quaiser	77. Geburtstag
08.10.2007	Herr Gero Prehl	73. Geburtstag
10.10.2007	Frau Ursula Hinspeter	79. Geburtstag
13.10.2007	Herr Joachim Zwahr	73. Geburtstag
14.10.2007	Herr Alfred Linke	76. Geburtstag
15.10.2007	Frau Edeltraud Rzehak	79. Geburtstag
16.10.2007	Herr Manfred Schlimper	73. Geburtstag
20.10.2007	Frau Ingeborg Helm	84. Geburtstag
21.10.2007	Frau Hildegard Nitschke	86. Geburtstag
21.10.2007	Herr Kurt Greßler	74. Geburtstag
22.10.2007	Frau Runlinde Münnich	70. Geburtstag
25.10.2007	Frau Christa Reinig	72. Geburtstag
27.10.2007	Frau Elli Jursch	79. Geburtstag
28.10.2007	Frau Irene Graf	71. Geburtstag
28.10.2007	Frau Brigitte Hoffmann	71. Geburtstag
31.10.2007	Frau Elfriede Hoffmann	77. Geburtstag

in Cosul:

04.10.2007	Frau Marianne Neitsch	80. Geburtstag
------------	-----------------------	----------------

in Ebendorfel:

01.10.2007	Frau Christa Kleiner	73. Geburtstag
30.10.2007	Frau Edith Wenzel	86. Geburtstag

in Eulowitz:

02.10.2007	Frau Elfriede Blunert	78. Geburtstag
04.10.2007	Frau Gertrud Baumgärtner	89. Geburtstag
17.10.2007	Frau Ruth Ott	83. Geburtstag
21.10.2007	Frau Gertraude Höhne	75. Geburtstag
29.10.2007	Herr Lothar Becker	79. Geburtstag

in Mehltheuer:

25.10.2007	Frau Liesa Liebe	79. Geburtstag
------------	------------------	----------------

Neues vom Kinderhaus

Unsere Sommerferien im Hort

Wir, die Hortkinder der Klassen 1 – 4 der AWO-Kindertagesstätte „Hummelburg“ aus Großpostwitz erlebten auch in diesem Jahr gemeinsam tolle Sommerferien.

Wir unternahmen viele schöne Wanderungen in unsere Heimat. So fuhren wir zu einer interessanten Naturwanderung durch die Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft, welche zum Biosphärenreservat gehört. Wir beobachteten Schwäne und andere Wassertiere, „drückten“ im Schulmuseum in Wartha die Schulbank wie in früheren Zeiten und schrieben unsere Namen in alter Schrift mit Feder und Tinte. Erstaunt darüber waren wir schon mächtig, als wir vom Rohrstock als Bestrafung erfuhren.

Wir fuhren auch ins Kino und konnten danach Eis schlecken und uns auf dem Spielplatz nebenan bei ausgiebigen Spielen erholen.

Im Kloster in Panschwitz-Kuckau wurden wir an die Zeit der Ritter und Burgfräuleins zurück versetzt, übten einen standesgemäßen Knicks und wurden mit Titeln wie „Ritter Kunibert“ und „Burgfräulein Greta“ geadelt. Danach erfuhren wir viele interessante Sachen aus dieser Zeit. Anschließend bereiteten wir unser ritterliches Mahl zu. Es gab leckeren Hirsebrei mit Apfelkompott und Honig. Dazu tranken wir Tee - aus Pfefferminzblättern, Zitronenmelisse und Apfelstückchen aus dem Klostergarten zubereitet. Bei schönstem Sonnenschein ließen wir im Sinnesgarten unserer Seele freien Lauf und liefen natürlich barfuß durch diese Anlage. Doch die Ferien boten noch mehr:

Wir fuhren Tretboot auf dem Sohlander Stausee, probierten unser Können im Fahren von Inlinern und Cityrollern aus, bauten auf unserem Hortgelände Tippis, erkundeten das Traktorenmuseum in Cunewalde und verlebten entspannende Stunden im Cosuler Tal und im Cunewalder Bad.

Eine außergewöhnliche Stadtwanderung führte uns mit Frau Pohl in die Welt der Bautzener Sagengestalten. Wir erfuhren die Geschichte vom Ritter Dutschmann auf dem Hauptmarkt, es gruselte uns bei Geschichten um das Bautzener Feuer, das Hexenhaus und den Nikolaifriedhof.

Ein besonders herzlicher Dank gilt an dieser Stelle allen netten Busfahrern, dem Team der Pizzeria in Rascha und auch Familie Hermann aus Eulowitz, welche uns ein schmackhaftes Essen vom Grill im Eulowitzer Jugendheim spendierte.

Die Kinder und Erzieherinnen des Hortes
im September 2007

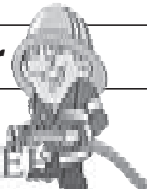


Schulen der Nachbargemeinden

Insgesamt 47 Schülerinnen und Schüler bilden die neuen beiden 5. Klassen der Cunewalder Mittelschule. Klassenlehrerinnen sind Frau Evelyn Schuster (links hinten) und Frau Hella Mirtschin (rechts hinten). 8 Schüler kommen aus dem Bereich Hochkirch, je ein Schüler kommt aus Beiersdorf, Wurbis, Bautzen, Sohland, Pielitz und Großdehsa, 6 sind in Lawalde, Lauba bzw. Kleindehsa zu Hause, ebenfalls 6 Schüler wohnen in Großpostwitz. Mit 21 Einheimischen aus dem Cunewalder Tal ergibt sich die stolze Zahl von 47 in der Klassenstufe 5.



Hier spricht die Feuerwehr



FREIWILLIGE FEUERWEHR



GROSSPOSTWITZ



Wir sind für SIE da!

24 Stunden am Tag,
7 Tage in der Woche,
365 Tage im Jahr.

Egal, ob Heiligabend, Karfreitag oder Silvester.

Wenn Sie uns brauchen, kommen wir,
Und zwar sofort!



Vorwarnparken,
man lässt uns...

...daran denken bitte auch Sie daran:

Parkieren Sie Ihr Fahrzeug so, dass Fahrzeuge
der Feuerwehr ungehindert passieren können,
denn oft entscheiden Sekunden!

Danke!

Homepage „Lausitzer Jugendbaustelle“ bietet Interessantes aus der Region



Seit 2004 vereinen sich verschiedene Akteure im Kinder- und Jugendarbeitsbereich aus den Landkreisen Bautzen und Kamenz, um in einer Homepage jungen Menschen und deren erwachsenen Helfern Jugendeinrichtungen und Vereine der Region vorzustellen, über Angebote und Veranstaltungen

zu informieren, Platz für die neusten Neuigkeiten zu haben, bei Fragen und Problemen, aber auch bei Chancen und Möglichkeiten zur Seite zu stehen und damit eine Plattform zu schaffen, wie es sie bis jetzt noch nicht gab. Jedes Dorf und jede Stadt hat etwas für junge Menschen zu bieten. Überall beteiligen sich Jugendliche an Aktionen. Um davon zu erfahren ... einfach auf www.lajuba.de klicken!

Um unter den Rubriken „Freizeit“, „Bildung“, „Beruf“ und „Soziales“ auch die Projekte, Themen und Aktionen zu finden, welche Jugendliche interessieren, sind die Macher auf die Hilfe aller Interessierten angewiesen. Um selber „Jugendbaustellenarbeiter“ zu werden, braucht man sich nur als Nutzer eintragen zu lassen und seine Initiative vorstellen. Dann hat man die Möglichkeit für die eigenen Veranstaltungen zu werben oder die Biete-Suche-Börse zu nutzen. Auch einen Newsletter kann man bestellen, auf dem man monatlich alles Wichtige für die Region erfährt.

Weitere Informationen finden sie auf der Homepage www.jh-neukirch.de. Bei Fragen steht auch gern das in Sachen „Lausitzer Jugendbaustelle“ für das Oberland zuständige regionale Partnerprojekt - Mobile Ju-ge.

Neues aus unseren Vereinen



Kultur- und Heimatverein Großpostwitz e.V.

Gewitzsander E. Kuhnigk, Tel.: 035935 50649

Das letzte Mühlenfest in der Schnabel-Mühle

„So ist der Lauf des Lebens, die Mühe war vergebens“, so könnte man es als Resümee zum Mühlenfest am 08. September 2007 ausdrücken. Das Wasser treibt das Mühlenrad einer Mühle und erweckt diese zum Leben. Als Kultur- und Heimatverein unseres Ortes wollten wir auch in diesem Jahr wieder Leben in den Mühlenhof bringen. Aber das Wasser, welches als Regen vom Himmel fiel, brachte keine Bewegung in die Gemeinde. Da blieb wohl so mancher auf seinem Sofa zu Hause kleben. Die erhofften Gäste zum Mühlenfest blieben aus. Dabei ist es doch so, dass bei uns, im Gegensatz zu den meisten Freiluftveranstaltungen, die Zuschauer und Gäste bei schlechtem Wetter unter dem großen Dach im Mühlenhof im Trockenen sitzen können. Bei uns stehen eben die auftretenden Künstler teilweise im Regen und bestreiten das Programm. Und das diesjährige Programm war trotz der wetterbedingten Kürzungen sehenswert. Besonders der Löscheinsatz der Raschaer Feuerwehr mit der historischen Handdruckspritze sorgte für viel Spaß.

Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Kaffee und Kuchen, Gegrilltes und Bier war in großer Menge vorhanden. Auch die Verkaufsstände mit Wildspezialitäten und Spirituosen boten ein reichhaltiges Sortiment an. Also für ein ordentlich ablaufendes Fest war bestens vorgesorgt. Bereits viele Tage zuvor hatten die Mitglieder unseres Vereins dazu die Vorbereitungen getroffen und keine Mühe gescheut. Das Wetter kann doch wohl

nicht der alleinige Grund dafür sein, dass nur so wenige Gäste gekommen waren. Vielleicht brachte auch das gleichzeitig in Eulowitz stattfindende Teichfest entsprechenden Minderbesuch bei uns (?).

Wir müssen leider als Kultur- und Heimatverein Großpostwitz feststellen, dass auch bei anderen von uns angebotenen kulturellen Veranstaltungen kaum Interesse bei den Großpostwitzer Bürgern vorhanden ist. Ob es bei den Konzerten, Serenaden, Lichtbildervorträgen oder auch bei der Rundwanderung ist, es sind immer nur wenige „Stamm“teilnehmer dabei. Da solche Veranstaltungen aber auch Geld kosten, das wir als Verein natürlich nicht allein aufbringen können, sehen wir uns nicht mehr in der Lage, zukünftig derartige Veranstaltungen durchzuführen. Auch für das Mühlenfest heißt es deshalb, dass das diesjährige in zweifacher Bedeutung des Wortes auch leider das „letzte“ war, wie es in der Überschrift heißt. Es wird keine Mühlenfeste mehr geben.

Wir möchten dieses Mitteilungsblatt auch gleich nutzen, den Bürgern, die den Wunsch nach einem Weihnachtsmarkt geäußert haben, mitzuteilen, dass es solchen unter der Verantwortung des Kultur- und Heimatvereins nicht geben wird.

Wir möchten es aber auch nicht versäumen, den Sponsoren zu danken, die mit Sachspenden für die Preise am Glücksrad gesorgt haben, es sind: Fa. „Komet“ Gerolf Pöhle, KfZ-Werkstatt Torsten Schmidt, die Bäckereien Pech und Hauße, das Blumenhaus Wagner, B 96 Viotex Viola Ritze, dem Autohaus Winkler, der Physiotherapie Margit Warlich.

E. Rabovsky
Vorsitzender

C. Diabola
Schriftführer

Der SV Großpostwitz/ Kirschau e.V. informiert:



Outdoor-Jacken für die 2. Männermannschaft



Durch die großzügige Unterstützung der Inhaber der „Gaststätte am Sportplatz“ in Kirschau, Irina & Gerd Wendler, erhielt unsere 2. Männermannschaft kürzlich sieben Outdoor-Jacken, die während des Spielbetriebes dem Betreuersteam und den Auswechselspielern zur Verfügung stehen. **Die 2. Männermannschaft und der Verein sagen dafür DANKE!**

Der Nachwuchs unseres Vereins sagt DANKE!!!

Durch die Unterstützung des „Therapiezentrum Oberland - Kirschtin und Jürgen Klar“ konnte ein Trikotsatz für die Jüngsten unseres Vereins, die G- & F-Jugend, beschafft werden. Inzwischen stehen für die Kleinsten auch wieder ausreichend Bälle im Training zur Verfügung. Deren Kauf wurde durch eine Spende des „Autohauses Grellert“ ermöglicht.

Heimspiele in den kommenden Wochen

06.10.2007 SV Großpostwitz-Kirschau 1. - Hoyerswerdaer SV 1919	14.30 Uhr
06.10.2007 SpG Großpostwitz B- SV Bautzen	9.00 Uhr
07.10.2007 SV Großpostwitz-Kirschau Fr. - SV Göda 04	14.00 Uhr
13.10.2007 SV Großpostwitz-Kirschau 2. - FV Concordia Sohland 23	15.00 Uhr
20.10.2007 SV Großpostwitz-Kirschau 1. - FSV Oppach	15.00 Uhr
20.10.2007 SV Großpostwitz-Kirschau 3. - SV Demitz-Thumitz	13.15 Uhr
27.10.2007 SV Großpostwitz-Kirschau 2. - TSV 1859 Wehrsdorf	14.00 Uhr
27.10.2007 SV Großpostwitz-Kirschau D - SG Frankenthal	9.00 Uhr
31.10.2007 SV Großpostwitz-Kirschau G - G-Jugend-Turnier	10.00 Uhr
03.11.2007 SV Großpostwitz-Kirschau 1. - VfB Hellerau-Klotzsche	14.00 Uhr
03.11.2007 SV Großpostwitz-Kirschau 3. - SV Gaußig 2.	12.15 Uhr
03.11.2007 SpG Großpostwitz B - Hoyerswerdaer SV 1919	9.00 Uhr
03.11.2007 SV Großpostwitz-Kirschau E - SV B/W Neschwitz	10.30 Uhr
03.11.2007 SV Großpostwitz-Kirschau F - SV Post Germania Btz.	9.00 Uhr
04.11.2007 SV Großpostwitz-Kirschau Fr. - SV Grün-Weiß Hochk.	14.00 Uhr
04.11.2007 SpG Großpostwitz A - SpG Zittau	10.30 Uhr

Sven Mutschink

Aktuelle Informationen gibt es unter:
www.svgrosspostwitz-kirschau.de

Der heilige Hain bei Großpostwitz

An das Dorf Großpostwitz bei Bautzen grenzt das Dörfchen Haynitz, das sich an den Südwestfuß des sagenumrankten Drom- oder Thronberges schmiegt. Vor Zeiten war Haynitz von einem umfangreichen Wald umgeben, in dem nach der Volksüberlieferung ein Götzenbild des Flins aufgestellt war, zu dem das Volk aus meilenweiter Ferne wallfahrte. Man nannte jenen Wald den heiligen Hain und das Dörfchen, das mit der Zeit in ihm entstand, bekam den Namen Haynitz. So heißt es zur Erinnerung noch heute. Der heilige Hain ist nun schon lange gelichtet worden. Und nach Einführung des Christentums verschwand auch das Götzenbild. Die Reste jenes heiligen Waldes bildet aber noch ein kleiner Eichenhain, der wenige Minuten von Haynitz entfernt liegt. Hier hat sich schon manch Spuk ereignet. Nicht selten irrt durch diesen Hain nachts ein rätselhaftes Licht. Es gleicht einer Laterne, die von unsichtbaren Händen getragen wird. Auch geschieht es, dass durch den Busch bei herrschender Windstille plötzlich ein orkanartiger Sturm braust, als sollten die wetterharten Eichenbäume umgebrochen werden. Das soll das Zürnen der alten Götter sein, denen einst hier gedient wurde.

Quelle: www.grosspostwitz.de

Unabhängiger Seniorenklub Großpostwitz e.V.

Veranstaltungsplan Monat Oktober 2007

Der Seniorenklub Großpostwitz e.V. informiert:

- Donnerstag, 04. Oktober** **Modenschau**
Beginn 14:00 Uhr im **Sportlerheim**
- Mittwoch, 10. Oktober** **Tanznachmittag
mit Frau Schwanitz**
Beginn 14:00 Uhr im **Kinderhaus**
Skat
Beginn 14:00 Uhr im **Sportlerheim**
- Donnerstag, 11. Oktober** **Gemeinsame Geburtstagsfeier
– Sept. Geburtstagskinder**
(Gäste sind herzlich willkommen)
Beginn 13:30 Uhr
im **Kirchgemeindehaus**
- Mittwoch, 17. Oktober** **Sportnachmittag mit
Frau Dießner im Kinderhaus**
Beginn 14:00 Uhr im **Kinderhaus**
Skat
Beginn 14:00 Uhr im **Sportlerheim**
- Donnerstag, 18. Oktober** **Kegeln** (bitte im Klub anmelden)
in **Bautzen**
- Mittwoch, 24. Oktober** **Tanznachmittag mit
Frau Schwanitz**
Beginn 14:00 Uhr im **Kinderhaus**
Skat
Beginn 14:00 Uhr im **Sportlerheim**
- Donnerstag, 25. Oktober** **WEINFEST**
Beginn 14:00 Uhr
im **Bürgerhaus Ebendörfel**
Buszubringer wird noch
bekannt gegeben.

Alle interessierten Senioren und Vorruheständler sind zum Besuch der Veranstaltungen ganz herzlich eingeladen. Bitte lesen Sie auch die Hinweise in der Sächsischen Zeitung, im Kreis- und Gemeinde-Mitteilungsblatt oder auf dem Aushang bei der Bäckerei Hauffe am Penny-Markt, da Änderungen kurzfristig möglich sein können.
Der Vorstand

Der Revierförster informiert

Der in diesem Jahr intensivste Schwarmflug des Fichtenborkenkäfers Buchdrucker wurde im Forstrevier Großpostwitz in der 28. und 29. Kalenderwoche (Mitte Juli) festgestellt. Derzeit werden die aktuellen Befallsstellen durch Rindenabfall am Stamm sichtbar. Betroffene Bäume haben jedoch oft noch eine grüne Krone und sind somit schwerer erkennbar. Die Jungkäfer verbleiben bei kühler Witterung in den Brutbäumen und können dort auch überwintern. Bei nochmaliger warmer Witterung suchen sich die Käfer Überwinterungsquartiere im Boden und sind die Grundlage für die Befallsentwicklung im Jahr 2008. Die umgehende und rechtzeitige Sanierung von befallenen Fichten ist deshalb weiterhin notwendig. Jeder Waldbesitzer sollte seinen Baumbestand auf Borkenkäferbefall kontrollieren und im Bedarfsfall schnell handeln!

K. Riedel, Revierförster



Staatsbetrieb Sachsenforst

Der Sächsische Forstbezirk Bautzen informiert:

durch den Staatsbetrieb Sachsenforst erfolgt gegenwärtig eine Erfassung und kartenmäßige Darstellung forstlicher Abfuhrwege im Forstbezirk Bautzen.

Ziel dieser Erfassung ist die Schaffung einer sinnvollen Navigation von Holztransportfahrzeugen zwischen dem Wald und den Holzabnehmern. Auf der Forstseite bieten sich darüber hinaus die Vorteile einer Minimierung der gefahrenen Kilometer im Wald und Lenkungsmöglichkeiten des Verkehrs entlang eines optimierten und von den Eigentümern freigegebenen Wegenetzes an. Personen- oder eigentümerbezogene Daten werden nicht erfasst und auch nicht weitergeleitet.

Dadurch lassen sich einerseits erhebliche Mittel im Bereich der Wegeunterhaltung einsparen, andererseits können Wege bewusst von einer Befahrung ausgeschlossen werden. Den privaten und körperschaftlichen Waldbesitzern entstehen durch die Erfassung und kartenmäßige Darstellung keine Kosten.

Die Karten der forstlichen Abfuhrwege liegen vom 01.11.-30.11. 2007 im Forstbezirk Bautzen, Paul-Neck-Strasse 127, 02625 Bautzen von Montag bis Freitag in der Zeit von 8.00 bis 15:00 Uhr zur Einsichtnahme aus.

Sollten Sie mit der Darstellung der **in Ihrem Eigentum** befindlichen Abfuhrwege nicht einverstanden sein, legen Sie bitte bis zum **05.12.2007** beim Forstbezirk Bautzen, Paul-Neck-Str. 127, 02625 Bautzen schriftlich oder zur Niederschrift Einspruch ein.

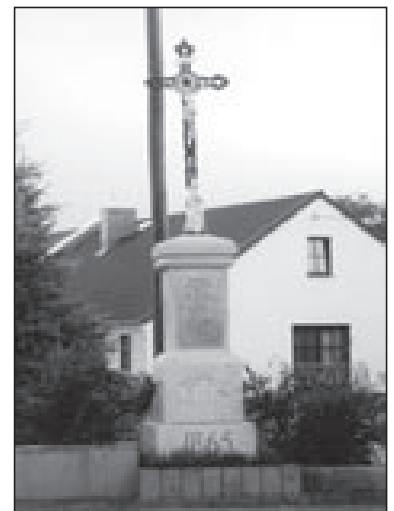
gez. Eichhorst
Ref. Forsthoheit

Chronik

Wegekreuz in Ebendörfel erstrahlt in neuem Glanz

Der Initiative einiger Ebendörfler Bürger ist es zu verdanken, dass das Wegekreuz im Ortsteil Ebendörfel, direkt im Ortszentrum an der B96 seit seiner Errichtung im Jahre 1865 so gut erhalten ist. Erbaut, von den Ebendörfler Bürgern jeweils zur Hälfte auf den Grundstücken der Familien Schmidt und Saring, ist es heute wieder ein Schmuckstück im Ortszentrum.

1972 war es Herr Mirtschink, der sich ein Herz fasste und das notwendige Geld für die Erneuerung sammelte. Im Jahre 2001 erhielt das Kruzifix einen neuen Unterbau und wurde dadurch um 70 Zentimeter gehoben und besser sichtbar. In diesem Sommer ergriffen erneut einige Ebendörfler die Initiative. Der Granit wurde abgestrahlt und die Schrift neu unterlegt. Ein Dankeschön geht an alle, die mitgeholfen haben, ganz besonders aber an Herrn Rolf Kretschmer, Herrn Günter Dutschke und Herrn Joachim Saring.



Kirchennachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde

**Am 21. Oktober feiern wir Jubiläum:
Kommt und feiert mit
60 Jahre Posaunenchor in Großpostwitz**

Monatsspruch Oktober

**Wer bemerkt seine eigenen Fehler? Sprich mich frei von
Schuld, die mir nicht bewusst ist!**

Gottesdienste in der Gemeinde

Sonntag, 7. Oktober	9.30 Uhr Predigtgottesdienst mit Taufe
Sonntag, 14. Oktober	9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Sonntag, 21. Oktober	9.30 Uhr Festgottesdienst zum 60-jährigem Jubiläum des Posaunenchores in Großpostwitz (Pfarrer Kästner)
Sonntag, 28. Oktober	9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Mittwoch, 31. Oktober	10 Uhr Festgottesdienst in W i l t h e n !! zusammen mit den umliegenden Gemeinden, ihren Posaunenchoren, mit Kindergottesdienst und anschließend Kirchenkaffee
Sonntag, 4. November	9.30 Uhr Gottesdienst mit dem Singspiel „Martin Luther“

Spende Kirchenfenster

*Nun ist der Einbau der renovierten Fenster im Gange.
Wir danken allen, die uns schon mit ihrer Spende unterstützt
haben. Wir benötigen neben der Förderung auch Eigenmittel,
und bitten daher weiter um Spenden für erneuerte Kirchen-
fenster.*

Konto der Kirchgemeinde Großpostwitz

bei der Kreissparkasse Bautzen
BLZ 85 550 000 Konto-Nr. 100 002 1234

Öffnungszeiten des Pfarramts

02692 Großpostwitz, Hauptstrasse 1,
Dienstag und Donnerstag 10 bis 12 und 15 bis 18 Uhr

Sprechzeit Pfarrer Kästner

02692 Großpostwitz, Hauptstr. 1 dienstags ab 17.30 Uhr und nach
Vereinbarung (Tel. 03 59 38 / 9 82 38)

Pfarramts-Büro: Tel. 03 59 38 / 9 82 37
Fax 03 59 38 / 9 82 41
eMail: kg.grosspostwitz@evlks.de

Pfarrer Kästner: Tel. 035938 / 98238
eMail: christophkaestner1@freenet.de

Diakon Kipke: Tel. 03 58 77 / 8 80 63
eMail: die.kipies@gmx.net

Kantorin Riechen: Tel. 03592 / 500893
eMail: doerte.riechen@online.de

Kirchnerin Tonn: Tel. 03 59 38 / 5 10 21

Katholisches Pfarramt Schirgiswalde

Termine für Oktober 2007

05.10. – 07.10.		Bildungstage des Kolpingdiözesan- verbandes in Schirgiswalde
07.10.	9.15 Uhr	Erntedankfest Familiengottesdienst in der Pfarrkirche Schirgiswalde
13.10.	19.30 Uhr	Weinfest im Elisabethsaal
	17.00 Uhr	Kirchweihfest Festliches Konzert in der Pfarrkirche Schirgiswalde (Oboe und Orgel)
26.10.	19.00 Uhr	Gedenkgottesdienst zur Selig- sprechung Adolph Kolpings
28.10.	16.00 Uhr	Allerseelenandacht mit Gräber- segnung - Großpostwitz
31.10.	17.30 Uhr	Vorabendmesse zu Allerheiligen - Kreuzkapelle - Allerheiligen
1.11.	7.15 Uhr	Schülermesse – Pfarrkirche
	17.00 Uhr	Hl. Messe – Wilthen
	19.00 Uhr	Hl. Messe – Pfarrkirche
	19.00 Uhr	Hl. Messe – Großpostwitz
	8.00 Uhr	Allerseelen Hl. Messe – Pfarrkirche
	19.00 Uhr	Hl. Messe – Pfarrkirche

Öffnungszeiten unserer Verwal- tung sowie telefonische Erreich- barkeit der Mitarbeiter

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Großpostwitz

Dienstag	9.00–12.00 Uhr und 13.00–16.00 Uhr
Donnerstag	9.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr
Freitag	9.00–12.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters Herrn Lehmann

Donnerstag	9.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr sowie nach Terminvereinbarung
------------	---

Einwohnermelde- und Passamt

Großpostwitz:

Donnerstag	9–12 und 13–18 Uhr
Freitag	9–12 Uhr

Obergurig:

Dienstag	9–12 und 14–18 Uhr sowie nach Terminvereinbarung
----------	---

Sekretariat	Frau Möhn	588-31
Hauptamt	Herr Michauk	588-35
Standesamt	Frau Kirsten	588-39
Ordnungsamt	Frau Kutschke	588-44
	Frau Petrasch	588-44
Bauamt	Herr Janda	588-42
Liegenschaften	Frau Kirsten	588-36
Kämmerei	Frau Kunze	588-33
	Frau Zieschang	588-34
	Frau Nasser-Müller	588-37
Abwasser	Frau Pfeiffer	588-43

Umwelt-Bürgerinfo

Wertstoffsammlung

Gesammelt werden: Papier, Pappe, Flaschen, Gläser. Bitte stellen Sie die Wertstoffe bis 15.00 Uhr zur Abholung bereit!

9.10.2007 / 13.11.2007

Eulowitz, Obereulowitz, Neu-Eulowitz

10.10.2007 / 14.11.2007

Talstraße 1, Lessingschule, Cosuler Siedlung (an Stellplätze der Hausmülltonnen stellen), Cosul (Grundstück Wilhelm), Cosul (Grundstück Graf), Mehltheuer, Binnewitz, Spreetal (gegenüber ehemalige Berufsschule, vor Abwasserschaltschrank stellen)

17.10.2007 / 20.11.2007

Rascha, Raschaer Siedlung, Alt-Hainitz, Gemeindeplatz, Gartenstraße, Oberlausitzer Straße, Am Eiskeller (an Stellplätze der Hausmülltonnen stellen)

Entsorgungstermine

Restmüll / Bioabfall: 16.10. und 30.10.2007

Gelbe Tonne: 25.10.2007 (Großpostwitz und Berge)
26.10.2007 (restlichen Ortsteile)

Grüngutentsorgung Eulowitz, Bederwitzer Straße
jeweils freitags von 13.00 bis 16.00 Uhr
und sonnabends 09.00 bis 12.00 Uhr



www.grosspostwitz.de

Notrufnummern

Polizei	110
Polizeirevier Bautzen	0 35 91 / 35 60
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Kassenärztlicher Notfalldienst (Hausbesuche)	0 35 91 / 1 92 22

Apotheke (Notfalldienst)	
Tierärzte	Bitte der Tagespresse entnehmen
Zahnärzte	

Bundespolizei Pirna	0 35 01 / 7 95 60
Giftnotruf	03 61 / 73 07 30

Havariendienst

ENSO-Störungsrufnummer Erdgas	01 80 / 2 78 79 01
ENSO-Störungsrufnummer Strom	01 80 / 2 78 79 02
Abfallwirtschaft	0 35 91 / 4 96 60

Notfalldienst:

Im gemeindlichen Kanalnetz und Pumpwerken	0173 / 3 54 67 22
--	-------------------

**AZV Bautzen, ausschließlich
für Abwasserhauptpumpwerk
Fabrikstraße**

0160 / 3 54 18 28 oder
0160 / 3 53 74 16

**AZV „Obere Spree“ betrifft
OT Eulowitz bei Havarie**

Abwasser	0 18 0 / 2 78 79 03
EC-Karten-Sperrung	0 18 05 / 02 10 21
Telekom-Entstördienst	08 00 / 3 30 11 72

Nichtamtlicher Teil

Du suchst ein Geschenk?

Gratuliere mit deiner persönlichen
BautzenerBote.de-Titelseite

Als originelles Geschenk oder einzigartiges Andenken:

**Eine persönliche Titelseite
des BautzenerBote.de**

Sie bestimmen, was drauf ist. Garantiert ein Unikat!

Schlagzeile, Bild und weitere Details der Titelseite können Sie ganz individuell anpassen oder auswählen. Das Ergebnis wird auf einem hochwertigem A4-Hochglanzpapier ausgedruckt.

Dieses tolle Angebot gibt es nur beim [BautzenerBote.de](http://www.bautzenerbote.de), Kurt-Pchalek-Straße 8, 02625 Bautzen, Tel. 0 35 91 / 52 93 80 oder im Internet unter www.bautzenerbote.de

Abhängig vom Bank- und Postweg, erfolgt die Fertigstellung ca. 14 Tage nach Zahlungseingang.



Hauptstraße 9
02692 Großpostwitz

B96 viotex

Die kalte Saison ist da

Gutschein

10%

Mit diesem
Abschnitt
erhalten Sie **10% Rabatt**
auf die neue Herbst-Winter-
Kollektion bei Ihrem nächsten Einkauf.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.00–18.00 Sa 9.00–12.00

Tel./Fax: **03 59 38 19 81 15** | b96-viotex@gmx.de